

## Berichtsblatt

1. ISBN oder ISSN Geplant	2. Berichtsart (Schlussbericht oder Veröffentlichung) Schlussbericht
3. Titel  Konsortialabschlussbericht Autowerkstatt 4.0  Förderwettbewerb „Innovative und praxisnahe Anwendungen und Datenräume im digitalen Ökosystem GAIA-X“	
4. Autor(en) [Name(n), Vorname(n)]  René Glitza (Auto-Intern) Anna Theimann (Auto-Intern) Magnus Komesker (Hochschule Osnabrück) Timo Thurow (Hochschule Osnabrück) André Graßmuck (DEKRA Digital) Peter Koller (Eco Verband) Tim Bohne (DFKI) Patricia Windler (DFKI) Lukas Jacubczyk (THGA) Raphaella Butz (LMIS) Katharina Beckwermert (LMIS)	5. Abschlussdatum des Vorhabens Dezember 2024
	6. Veröffentlichungsdatum geplant
	7. Form der Publikation geplant
8. Durchführende Institution(en) (Name, Adresse)  Auto-Intern GmbH, Herner Straße 299, Gebäude B29, 44809 Bochum, Deutschland DEKRA Digital GmbH, Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart, Deutschland Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), Hamburger Straße 24 49084 Osnabrück, Deutschland ECO - Verband der Internetwirtschaft, Lichtstraße 43h, 50825 Köln, Deutschland Hochschule Osnabrück, Albrechtstraße 30, 49076 Osnabrück, Deutschland LMIS AG, Hamburger Straße 24, 49084 Osnabrück, Deutschland Technische Hochschule Georg Agricola der DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH, Herner Straße 45, 44787 Bochum, Deutschland Vergölst GmbH, Continental-Plaza 1, 30175 Hannover, Deutschland	9. Ber. Nr. Durchführende Institution -
	10. Förderkennzeichen 68GX21005
	11. Seitenzahl 88
12. Fördernde Institution (Name, Adresse)  Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) 53107 Bonn	13. Literaturangaben 0
	14. Tabellen 5
	15. Abbildungen 69
16. Zusätzliche Angaben -	
17. Vorgelegt bei (Titel, Ort, Datum) -	
18. Kurzfassung  Der aktuelle Stand der Technik in Autowerkstätten ist geprägt von manuellen Prozessen, fehlender digitaler Integration und begrenzter Nutzung vernetzter Systeme. Das Projekt „Autowerkstatt 4.0“ verfolgt das Ziel, KI-gestützte Diagnose in die Werkstätten zu ermöglichen und einen sicheren Datenaustausch zu ermöglichen. Dazu wird ein interdisziplinärer Ansatz verfolgt, der KI-gestützte Diagnosesysteme und digitale Plattformen integriert und relevante Akteure miteinander vernetzt. Die Untersuchung zeigt, dass durch Automatisierung und datenbasierte Prozesse eine signifikante Steigerung der Effizienz, Fehlervermeidung und Kundenzufriedenheit erreicht werden kann. Die Ergebnisse ermöglichen praxisnahe Anwendungen für Werkstätten nur den Datenaustausch über den Hub, sowie die Nutzung der innovativen Messhardware.	
19. Schlagwörter Autowerkstatt, KI-gestützte Diagnose, Messsystem, Datenraum, Datenaufnahme, Hub,	
20. Verlag geplant	21. Preis -